

## Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.



### Weizenumtausch.

Das Oberkriegskommissariat hat die Absicht, im nächsten Herbste zirka 430 Wagen à 100 Kilozentner Krimweizen gegen Weizen neuer Ernte umzutauschen.

Bezügliche Pflichtenhefte können bei unterzeichneter Amtsstelle erhoben werden.

Bern, den 30. Juli 1903.

Eidg. Oberkriegskommissariat.

### Ausschreibung von Druckarbeiten.

Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement eröffnet Konkurrenz über die Ausführung der nachbezeichneten Druckarbeiten:

1. **Anleitung zur Führung des Zuchtbuches und Erläuterungen zum Zuchtbuchführungsbeispiel.** Broschüre in 8°, gefälzelt, zirka 50 Seiten. Auflage 1000.

2. **Zuchtbuchführungsbeispiel samt Inhaltsverzeichnis, in Schwarz- und Blaudruck,** 24 Seiten, Format 29 / 44 cm., gefälzt. Auflage 400.

Das Papier für das Zuchtbuchführungsbeispiel (20 Seiten) wird vom Landwirtschaftsdepartement geliefert, dasjenige für das Inhaltsverzeichnis (4 Seiten) ist durch die Druckerei zu liefern.

Die Originalien für diese Druckarbeiten können im Bureau Nr. 107, Bundeshaus Ostbau, eingesehen werden.

Angebote sind bis zum **8. August** franko an das schweizerische Landwirtschaftsdepartement einzureichen.

Lieferfrist bis 1. September.

Bern, den 28. Juli 1903.

Schweiz. Landwirtschaftsdepartement.

## Manöver des I. Armeekorps.

---

### Ankauf von Schlachtvieh. Verkauf von Schlachtnebenprodukten.

Über die Lieferung von inländischem Schlachtvieh an die Korpsverpflegsanstalt I in Freiburg und über den Verkauf der sich bei der Schlächtereiergebenden Schlachtnebenprodukte, wie Haut, Fett und Siegel, wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Offerten sind bis **12. August 1903** franko an die unterzeichnete Amtsstelle zu richten, welche auch über die nähern Bedingungen Auskunft gibt.

Bern, den 18. Juli 1903.

**Eidg. Oberkriegskommissariat.**

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten, sowie die Lieferung von Walzeisen und Bauschmiedearbeiten für das an der Hünigerstrasse in Basel zu erstellende neue Zollgebäude werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Zolldirektion Basel zur Einsicht aufgelegt, wo sich am 4. August ein Beamter der unterzeichneten Direktion zur nähern Auskunfterteilung einfinden wird.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für das Zollgebäude an der Hünigerstrasse“ bis und mit dem **9. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 10. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 27. Juli 1903.

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

---

Die Gipser- und Glaserarbeiten für das neue Postgebäude in Chur werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der Bauleitung im neuen Postgebäude in Chur zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude in Chur“ bis und mit dem **10. August** nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 11. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 24. Juli 1903.

**Die Direktion der eidg. Bauten.**

---

Die Erd-, Maurer-, Kanalisations- Versetzarbeiten, die Steinhauerarbeiten in Hartstein und Sandstein, die Lieferung der Walzeisen und Bauschmiedearbeiten, sowie die Zimmerarbeiten für das Verwaltungsgebäude der Alkoholverwaltung in Bern werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Bauleitung, bei Herrn Architekt Hünerwadel, Bankgässchen Nr. 6 in Bern, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Gebäude der Alkoholverwaltung“ bis und mit dem 17. August nächsthin franko an die unterzeichnete Verwaltung einzureichen.

Die Submittenten werden eingeladen, der Eröffnung der Angebote, welche am 18. August, vormittags 11 Uhr, im Zimmer Nr. 103, Bundeshaus Westbau, stattfinden wird, beizuwohnen.

Bern, den 4. August 1903.

Die Direktion der eidg. Banten.

## Stellen-Ausschreibungen.

### Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Chef der eidgenössischen Munitionskontrolle (zugleich Pulverkontrolle).
- Erfordernisse:** Chemisch-technische Bildung. Offizier der schweizerischen Armee bevorzugt.
- Besoldung:** Fr. 5000 bis 7000.
- Anmeldungstermin:** 9. August 1903.
- Anmeldung an:** Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Für den Fall der Beförderung des Adjunkten wird dessen Stelle zur Bowerbung ausgeschrieben.
- Erfordernisse:** Die nämlichen.
- Besoldung:** Fr. 4000—5000.

- Vakante Stelle:** Kommandant des Kavallerie-Remontendepots.
- Erfordernisse:** Schweizerischer Kavallerieoffizier; eingehende Kenntnis des Pferdewesens, der Pferdedressur und der Kavallerieinstruktion; administrative Gewandtheit.

**Besoldung:** Fr. 5000 bis 6500.  
**Anmeldungstermin:** 15. August 1903.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse der Militärversicherung.  
**Erfordernisse:** Gewandtheit in Kanzleiarbeiten und Maschinenschrift.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 16. August 1903.  
**Anmeldung an:** Militärdepartement.

---

### **Post- und Eisenbahndepartement.**

#### *Eisenbahnabteilung.*

**Vakante Stelle:** Kanzlist II. Klasse.  
**Erfordernisse:** Allgemeine Bildung; schöne Handschrift; Kenntnis der deutschen und insbesondere der französischen Sprache; Übung im technischen Zeichnen erwünscht.  
**Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.  
**Anmeldungstermin:** 10. August 1903.  
**Anmeldung an:** Eisenbahndepartement.

---

### **Post-, Telegraphen- und Zollstellen.**

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.



**Publikationsorgan**  
für das  
**Transport- und Tarifwesen**  
der  
**Eisenbahnen und Dampfschiffunternehmungen**  
auf dem  
**Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.**

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatt. — Preis bei Separatabonnement Fr. 1.

---

**№ 31.**

*Bern, den 5. August 1903.*

**II. Reglemente und Tarifvorschriften.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

- 585.** (<sup>31/03</sup>) *Transportreglement der schweizerischen Eisenbahn- und Dampfschiffunternehmungen, vom 1. Januar 1894. Aufhebung der auf der Uetlibergbahn bestehenden Ausnahmen von § 8.*

In Übereinstimmung mit dem Transportreglement wird die Altersgrenze für Kinder, welche zur halben Taxe befördert werden, vom 1. November 1903 an vom 4. bis zum zurückgelegten 12. Altersjahre festgesetzt.

Zürich, den 4. August 1903.

Direktion der Ütlibergbahn.

---

**III. Personen- und Gepäckverkehr.**

**A. Schweizerischer Verkehr.**

- 586.** (<sup>31/03</sup>) *Personentarif T S B etc. — Schweiz, vom 1. September 1899. Aenderungen.*

Die im obgenannten Tarif und dessen Nachträgen I—IV enthaltenen Taxen einfacher Fahrt für den Verkehr mit den Stationen der Brünigbahn, sowie im Transit über die Brünigbahn werden auf 20. August 1903 aufgehoben.

Dagegen treten mit gleichem Datum nachstehende neue Taxen in Kraft:

Effektiv-	Giessbach (Hotel) nach und von	via	Einfache Fahrt			Hin- und Rückfahrt		
			I	II	III	I	II	III
Km.	<i>S B B.</i>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
50	Alpnachstad	—	7. 70	5. 95	3. 40	12. 25	9. 30	5. 20
158	Basel S B B	Brünigbahn-Luzern- Olten	18. 90	13. 85	9. 05	29. 10	20. 10	12. 20
166	„	Alpnachstad -V'see- Luzern-Olten	19. 45	14. 75	9. 30	29. 90	21. 60	12. 75
23	Brünig . . .	—	3. 80	3. 15	1. 95	6. 25	5. 05	3. 10
34	Giswil . . .	—	6. —	4. 80	2. 60	9. 75	7. 70	4. 15
27	Lungern . . .	—	4. 60	3. 75	2. 15	7. 50	6. —	3. 50
63	Luzern . . .	Brünigbahn	9. 05	6. 90	4. 10	14. 25	10. 60	6. 05
18	Meiringen . . .	—	2. 70	2. 30	1. 60	4. 45	3. 70	2. 55
40	Sachslen . . .	—	6. 65	5. 25	2. 90	10. 65	8. 30	4. 55
43	Sarnen . . .	—	6. 95	5. 45	3. 05	11. 15	8. 60	4. 75
121	Zürich Haupt- bahnhof	Brünigbahn-Luzern- Thalwil	15. 05	11. 15	7. 10	23. 30	16. 40	9. 80

Bern, den 4. August 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**587.** (<sup>31/03</sup>) *Interner Personen-, Gepäck- und Expressguttarif der Erlenbach-Zweisimmen-Bahn, vom 1. November 1902.*

*Nachtrag I.*

Am 1. September 1903 tritt der obengenannte Nachtrag in Kraft, enthaltend einige Änderungen zu den Bestimmungen und Taxen des Haupttarifs.

Bern, den 28. Juli 1903.

Direktion der Thunerseebahn.

**588.** (<sup>31/03</sup>) *Tarif der T S B, S E B etc. für Familien-Kilometerabonnemente, vom 1. August 1902. Nachtrag I.*

Am 1. September 1903 tritt der obgenannte Nachtrag in Kraft, enthaltend eine neue Fassung von Ziffer 8 der Bestimmungen.

Bern, den 3. August 1903.

Direktion der Thunerseebahn.

**589.** (<sup>31/03</sup>) *Personen- und Gepäcktarif E B und B T B — J S und B R, vom 1. November 1896. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 20. August 1903 an treten zum obgenannten Tarif folgende Taxen in Kraft:

Km.	Bowl nach und von	via	Einfache Fahrt		Hin- und Rückfahrt		Gepäcktaxe pro 100 Kg.
			II	III	II	III	
	<i>E B.</i>		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
33	Burgdorf . . . . .	Langnau	2. 40	1. 75	3. 70	2. 60	1. 65
26	Hasle-Rüegsau . . . . .	"	1. 90	1. 40	2. 85	2. —	1. 30
24	Lützelfüh-Goldbach . . . . .	"	1. 75	1. 30	2. 65	1. 85	1. 20
29	Oberburg . . . . .	"	2. 15	1. 55	3. 20	2. 25	1. 45
21	Ramsey-Sumiswald . . . . .	"	1. 55	1. 15	2. 30	1. 60	1. 05
31	Steinhof (Haltestelle) . . . . .	"	2. 30	1. 65	3. 45	2. 45	1. 55
17	Zollbrück . . . . .	"	1. 25	— . 95	1. 80	1. 25	— . 85
	<i>B T B.</i>						
19	Bigenthal . . . . .	Konolfingen	1. 40	1. —	2. 05	1. 45	— . 95
14	Biglen . . . . .	"	1. 05	— . 75	1. 50	1. 05	— . 70
15	Brenzikofen . . . . .	"	1. 15	— . 80	1. 60	1. 10	— . 75
33	Burgdorf . . . . .	Konolfingen-Hasle	2. 40	1. 70	3. 65	2. 55	1. 65
12	Großhöchstetten . . . . .	Konolfingen	— . 90	— . 65	1. 30	— . 85	— . 60
26	Hasle-Rüegsau . . . . .	"	1. 90	1. 35	2. 85	2. —	1. 30
18	Heimberg . . . . .	"	1. 35	— . 95	1. 95	1. 35	— . 90
30	Oberburg . . . . .	"	2. 20	1. 55	3. 30	2. 30	1. 50
12	Oberdießbach . . . . .	"	— . 90	— . 65	1. 30	— . 85	— . 60
24	Schafhausen (Emmental) . . . . .	"	1. 75	1. 25	2. 60	1. 85	1. 20
9	Stalden-Dorf . . . . .	"	— . 70	— . 50	— . 95	— . 65	— . 45
20	Steffisburg . . . . .	"	1. 50	1. 05	2. 15	1. 50	1. —
31	Steinhof (Haltestelle) . . . . .	"	2. 25	1. 60	3. 40	2. 40	1. 55
22	Thun . . . . .	Konolfingen-Steffisburg	1. 60	1. 15	2. 40	1. 65	1. 10
17	Walkringen . . . . .	Konolfingen	1. 25	— . 90	1. 85	1. 25	— . 85

Bern, den 4. August 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

**590.** (<sup>31/03</sup>) *Tarif für die Beförderung von Personen und Gepäck im internen Verkehr P S C und im direkten Verkehr P S C — J N, vom 1. November 1899. Neuausgabe.*

Mit Bezug auf Avis Nr. 416 in Nr. 21 des Publikationsorgans vom 27. Mai 1903, teilen wir mit, daß eine Neuausgabe des obgenannten Tarifes am 1. September 1903 in Kraft treten wird.

Neuenburg, den 3. August 1903.

Direktion der Neuenburger Jurabahn.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 591. <sup>(31/08)</sup> *Personen- und Gepäcktarif Bayern — Schweiz, vom 1. Juli 1899. Ergänzung.*

Mit 20. August 1903 treten folgende neue Taxen in Kraft:

*Verkehr aus Bayern nach der Schweiz.*

Immenstadt nach	Routenbezeichnung	Personenzug		
		Hin- u. Rückfahrt		Tage
		II Mk.	III Mk.	
Zürich H B	Lindau- od. Bregenz-St. Margr.- Bodensee-Romanshorn R'horn -W'thur St. Gallen	15. 10	10. —	10

Bern, den 4. August 1903.

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

## IV. Güterverkehr.

### A. Schweizerischer Verkehr.

#### 592. <sup>(31/08)</sup> *Interner Gütertarif der rhätischen Bahn, vom 1. Juli 1903. Ergänzung.*

Mit Gültigkeit vom 20. August 1903 an werden die Ausnahmetarife Nr. 24 und 26 wie folgt ergänzt:

Ausnahmetarif Nr. 24:

- „r. Mineralwasser;
- s. Gips, roh, gebrannt und gemahlen.“

Ausnahmetarif Nr. 26:

- „f. Fabrikationsprodukte aus Gips (Gipsbausteine, Gipsbauplatten und Gipsdielen).“

Unter e ist der Artikel „Gipsbausteine“ zu streichen.

Chur, den 31. Juli 1903.

Direktion der rhätischen Bahn.

Ausnahmetaxen.

#### 593. <sup>(31/03)</sup> *Taxbegünstigung für den Transport von Kasernenmaterial für das eidgenössische Musikfest pro 1903 in Lugano.*

Für Kasernenmaterial (Strohsäcke, Kissen, Decken etc.) ab Bellinzona, Brugg, Frauenfeld, Herisau, Maienfeld und Thun an das Quartierkomitee für das eidgenössische Musikfest in Lugano pro 1903 wird die Taxbegünstigung gewährt, daß, nach Bezahlung der vollen tarifmäßigen Fracht für den Hintransport, der Rücktransport gratis ausgeführt wird.

Luzern, den 4. August 1903.

Direktion der Gotthardbahn.

## B. Verkehr mit dem Auslande.

### 594. <sup>(81/03)</sup> Teil II, Heft 9, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife, vom 15. März 1899. Aenderung.

Die im Nachtrag 1 zum bezeichneten Tarifheft aufgeführte Station Neudamm ist auf 1. Juli 1903 der k. Eisenbahndirektion Bromberg einverleibt worden. Deren Frachtsätze im erwähnten Nachtrag werden mit Gültigkeit vom 20. August 1903 ab um je 15 Cts. für 100 kg. ermäßigt.

Bern, den 4. August 1903.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### 595. <sup>(81/03)</sup> Ausnahmetarif für Steinkohlen Südwestdeutschland — Ostschweiz, vom 10. Oktober 1897.

### Ausnahmetarif für Steinkohlen Südwestdeutschland — Zentral- und Westschweiz, vom 1. Februar 1898.

*Aenderung.*

In den bezeichneten Tarifen treten auf 20. August 1903 an Stelle der bisherigen folgende neue Taxen:

#### I. Kohlentarif Südwestdeutschland — Ostschweiz.

Stationen der schweiz. Bundesbahnen	Ludwigshafen a/Rh. Mannheim bad. Bahn Mannheim Industriehafen	Rheinau	Karlsruhe Hafen	Maxau
Centimes für 100 Kilogramm				
Augst . . . . .	74	74	67	67
Brugg . . . . .	97	95	85	86
Buchs-Dälliken . . . . .	106	104	94	95
Dättwil . . . . .	104	102	92	93
Dietikon . . . . .	106	104	94	95
Ebikon . . . . .	122	122	—	115
Effingen . . . . .	92	92	85	85
Eiken . . . . .	87	87	—	—
Etzgen . . . . .	91	91	—	—
Frick . . . . .	88	88	81	81
Gisikon-Root . . . . .	122	122	—	—
Hornußen . . . . .	90	90	83	83
Hunzenschwil . . . . .	101	101	94	94
Killwangen . . . . .	104	102	92	93
Leibstadt . . . . .	93	93	—	—
Mägenwil . . . . .	102	100	90	91
Mellingen . . . . .	105	103	93	94
Möhlin . . . . .	78	78	71	71
Rheinfelden . . . . .	76	76	—	—
Rapperswil . . . . .	101	101	94	94
Schinznach-Bad . . . . .	100	98	88	89
Schinznach-Dorf . . . . .	93	93	86	86
Schlieren . . . . .	108	106	96	97
Schwaderloch . . . . .	93	93	—	—
Wildeggen . . . . .	102	100	90	91
Würenlos . . . . .	104	102	92	93

Ludwigshafen a/Rh. Karlsruhe  
 Mannheim bad. Bahn Hafen  
 Mannheim Industriehafen Maxau  
 Rheinau

II. Kohlentarif Südwestdeutschland —  
 Mittel- und Westschweiz.

	Franken	für 1000 Kilogramm
a. Schnittfrachtsätze bis Basel . . . . .	6,20	5,50
b. Ausgerechnete Sätze:		
Stationen der schweiz. Bundesbahnen.		
Benzenschwil . . . . .	11,30	10,60
Birrfeld . . . . .	10,00	9,30
Boswil-Bünzen . . . . .	10,90	10,20
Bremgarten . . . . .	11,00	10,30
Dottikon-Dintikon . . . . .	10,40	9,70
Henschiken . . . . .	10,30	9,60
Immensee . . . . .	12,40	—
Lenzburg . . . . .	10,20	9,50
Mühlau . . . . .	11,50	10,80
Muri . . . . .	11,10	10,40
Oberrüti . . . . .	11,80	11,10
Othmarsingen . . . . .	10,20	9,50
Rothkreuz . . . . .	12,00	—
Sins . . . . .	11,70	11,00
Wohlen-Villmergen . . . . .	10,60	9,90
Stationen der schweiz. Seetalbahn.		
Ballwil . . . . .	12,20	11,50
Beinwil . . . . .	11,20	10,50
Birrwil . . . . .	11,10	10,40
Boniswil-Seengen . . . . .	10,80	10,10
Eschenbach . . . . .	12,10	11,40
Hitzkirch . . . . .	11,60	10,90
Hochdorf . . . . .	12,10	11,40
Lenzburg-Stadt . . . . .	10,30	9,60
Mosen . . . . .	11,40	10,70
Niederhallwil-Dürrenäsch . . . . .	10,70	10,00
Niederlenz . . . . .	10,30	9,60
Reinach-Menziken . . . . .	11,40	10,70
Seon . . . . .	10,60	9,90

Bern, den 4. August 1903.

Namens der Verbandsverwaltungen:  
 Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

596. <sup>(31/03)</sup> Teil II, Heft IIG, der südwestdeutsch-schweizerischen  
 Gütertarife, vom 1. Januar 1899. Ergänzungen.

Mit 20. August 1903 treten in obbezeichneteni Tarifhefte folgende Er-  
 gänzungen in Kraft:

1. Im Ausnahmetarif Nr. 24 (Seite 20 des Nachtrags II) wird das Ver-  
 zeichnis der Artikel wie folgt erweitert:

„Tonerde, schwefelsaure, präparierte, Ammoniakalaun, Kalialaun  
 und Schwefelsäure.“

2. In dem gleichen Ausnahmetarif werden folgende Taxen angefügt:

Von nebenstehenden Stationen nach	Ludwigshafen a/Rh. Mannheim bad. Bahn	Mannheim Industriehafen	Mannheim Neckarvorstadt
		Centimes pro 100 Kilogramm	
Brugg . . . . .	127	128	130

3. Folgende Bestimmung wird aufgenommen:

„Aufnahme von Frachtsätzen für Ludwigshafen-Giuliniwerk.

Für Sendungen von und nach Ludwigshafen-Giuliniwerk erfolgt die Frachtberechnung zu den Tarifsätzen der Station Ludwigshafen a/Rh.“

Bern, den 4. August 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

### Rückvergütungen.

**597.** (<sup>81/03</sup>) *Rückvergütung auf Chokoladesendungen ab Bulle nach Basel S B B transit (Dieppe).*

Vom 19. August 1903 an wird für Chokoladesendungen in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Bulle nach Dieppe rücksichtlich der Strecke Bulle-Basel S B B transit eine Ausnahmetaxe von Fr. 23. 33 pro Tonne gegen Vorlage der Frachtdokumente im Rückvergütungswege gewährt.

Bern, den 4. August 1903.

**Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.**

## Mitteilungen des Eisenbahndepartements.

### 1. Genehmigung von Tarifen und Transportbedingungen.

Genehmigt am 31. Juli 1903:

376. Nachtrag I zum Tarif für Familienkilometerabonnements im internen Verkehr der T S B, S E B, E Z B etc., sowie im direkten Verkehr derselben unter sich.

377. Aufnahme der Artikel Mineralwasser und Gips in den Ausnahmetarif Nr. 24 und der Artikel Fabrikate aus Gips etc. in den Ausnahmetarif Nr. 26 des internen Gütertarifes der Rh B.

378. Ergänzung des Ausnahmetarifes Nr. 24 für schwefelsaure, präparierte Tonerde des Teiles II, Heft II G, der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife.

Genehmigt am 3. August 1903:

379. Nachträge I zu Teil II, Hefte 2 a und 2 b, der belgisch-südwestdeutschen Gütertarife.

380. Aufnahme von Personentaxen Immenstadt — Zürich H B in den Personen- und Gepäcktarif für den Verkehr Bayern — Schweiz.

Genehmigt am 4. August 1903:

381. Aufnahme von Personen- und Gepäcktaxen für den Verkehr mit Bowil in den Personen- und Gepäcktarif EB und BTB — SBB (ehemalige JS und BR).

382. Änderung der Taxen Speyer-Hafen und Maximiliansau — Meggen und Küsnacht (Schwyz) im Ausnahmetarif für Steinkohlen im Verkehr Südwestdeutschland — GB.

383. Ermäßigung der Taxen für Neudamm im Teil II, Heft 9, der norddeutsch-schweizerischen Gütertarife.

384. Rückvergütung auf Transporten von Chokolade in Wagenladungen von 10 000 kg. ab Bulle nach Basel SBB transit (Dieppe).

385. Gewährung des frachtfreien Rücktransportes für das für den Gebrauch am eidgenössischen Musikfest in Lugano von Bellinzona, Brugg, Frauenfeld, Herisau, Maienfeld und Thun nach Lugano beförderte Kasernenmaterial.

386. Änderungen am Personentarif TSB etc. — Schweiz durch Aufhebung der Taxen einfacher Fahrt im Verkehr mit der Brünigbahn, sowie im Transit über die Brünigbahn und durch Einführung neuer Taxen im Verkehr mit Gießbach (Hotel).

387. Änderung der Taxen für den Verkehr mit Ludwigshafen a/Rh., Mannheim bad. Bahn, Mannheim Industriehafen, Rheinau, Karlsruhe Hafen und Maxau in den Ausnahmetarifen für Steinkohlen etc. im Verkehr Südwestdeutschland — Ostschweiz, sowie Zentral- und Westschweiz.

## 2. Sonstige Mitteilungen.

Die Generaldirektion der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen hat unterm 27. Juli 1903 folgende Bekanntmachung erlassen:

„Um bei dem im Spätherbst regelmäßig eintretenden außerordentlichen Bedarf an Wagen allen Anforderungen entsprechen zu können, ist es erwünscht, daß die Bestrebungen der Eisenbahnverwaltungen, den Verkehr in dieser Zeit anstandslos zu bewältigen, allerseits Unterstützung finden.

Da nach dem Ergebnis der bisherigen Wagenanforderungen für den kommenden Herbst ein besonders lebhafter Güterverkehr zu erwarten steht, so wird schon jetzt auf die Notwendigkeit hingewiesen, *den Kohlenbedarf für den Winter, namentlich an Hausbrandkohle möglichst frühzeitig zu decken* und, soweit irgend zugänglich, *Vorräte für den Winter schon jetzt zu beschaffen*, wie dies auch seitens der Eisenbahnverwaltung geschieht.

Die beteiligten Kreise ersuchen wir, bei allen Bezügen in Wagenladungen auf die *volle Ausnützung des Ladegewichts der Wagen* Bedacht nehmen zu wollen und sich die schleunige Be- und Entladung der Wagen angelegen sein zu lassen, damit tunlichst lange von einer allgemeinen Verkürzung der Ladefristen abgesehen werden kann.“

## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	05.08.1903
Date	
Data	
Seite	884-888
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 656

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.